

# Unsere Tierseiten



## Sunny, einer der Glückspilze des Jahres 2008

**E**inst wurde die zwar große, aber sehr schüchterne Straßenhündin Sunny von Mensch und Tier gemobbt und verscheucht. Ihre jetzige Familie bot ihr während der Aufenthalte in Mahmutlar ein Zuhause auf Zeit. Aber wenn die Familie in Deutschland war, ließ sie die Sorge um ihre Pflegehündin nicht los. Schnell wurde der Entschluss gefasst, die Hündin ausreisefertig zu machen und nach Deutschland zu holen.

**Die glückliche Familienzusammenführung ist gelungen, lesen Sie selbst:**

Hallo Angelika!

Hurra, Hurra. Auch ich gehöre zu den wenigen glücklichen Hunden, die in Alanya eine neue Familie kennengelernt haben.

Nachdem wir, meine neue Familie und ich, uns im Mai 2008 zum ersten Mal begegnet sind und viel Zeit zusammen verbracht hatten, fiel

uns der Abschied sehr schwer. Da ich meinen Stammplatz auf der Terrasse meiner neuen Freunde immer wieder besuchte, war meine Freude groß, als ich begriff, dass meine neue Familie im August zurück kam.

Wieder folgten drei wunderschöne Wochen, und wir verbrachten noch mehr Zeit zusammen. Ich durfte sogar auf dem Teppich im Wohnzimmer übernachten. Das war wirklich schön, denn hier brauchte ich keine Angst zu haben, verscheucht zu werden. Langweilig wurde mir

nie, da ich in den Kindern meiner neuen Familie Jo und Sophie zwei neue Spielkameraden gefunden hatte. Sie machten mit ihren Eltern meine Familie komplett. Der Tag des Abschieds nahte, und ich ahnte nicht, dass schon bei meiner Kastration Anfang Mai weitere Maßnahmen ergriffen wurden, um mich im Oktober mitnehmen zu dürfen.

Ich dachte, nun folgt eine lange und einsame Zeit, in der ich mich oft fragen werde, ob ich sie jemals wiedersehen werde. Bis dahin wusste ich ja noch nicht von meinem Glück, dass meine Familie mit Hilfe des Tierheims Demirtaş meine Ausreisepapiere schon fertig gemacht hatte. Im Oktober flog ich nach Deutschland.

Hier bekam ich erst einmal große Augen, weil alles so anders und neu war. Aber ich habe auch hier einen neuen Freund und tollen Spielkameraden gefunden. Bei mir wohnt nämlich Monty, ein Golden Retriever. Nun feiere ich mein erstes Weihnachten und sende Euch ein paar passende Fotos.

An dieser Stelle möchte ich dem Tierheim Alanya in Demirtaş nochmals meinen Dank für die Unterstützung senden.

Einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Sunny



### #Kurzinfo# Hundekrankheiten

#### Leishmaniose

Leishmaniose ist auf allen Kontinenten (mit Ausnahme von Australien) verbreitet. Übertragen wird sie von der Sandmücke.

Die Leishmanien werden beim Stechen in die Haut des Hundes (oder Menschen) ausgeworfen. Hier werden sie von den Monozyten, weisse Blutzellen, aufgenommen und vermehren sich.

Eine direkte Übertragung durch Wundsekret ist theoretisch möglich, aber nicht nachgewiesen.

Symptome können plötzlich oder allmählich auftreten:

Abmagerung, starker Muskelschwund und Milzvergrößerung. Am auffälligsten sind die Hautsymptome: Haarkleid wird dünn, glanzlos, rau stellenweise kahlheit, die Haut schuppt sich. Die Krallen werden oft spröde und wachsen länger als normal.

Der akute Verlauf endet zwischen zwei und fünf Monaten tödlich. Der chron. Verlauf kann sich über Jahre hinziehen. Mit Medikamenten kann man die Erkrankung gut in Griff bekommen.

**wird fortgesetzt**

### Tierheim Gazipaşa

**Das offizielle Konto des eingetragenen Vereins:**

Denizbank  
BIC NR: DENITRIS  
IBAN NR: TR 5700134  
00000210559800002

Kontonummer:  
2970-2105598-352

Konto-Inhaber:  
Cevre Turizm ve Dogal Yasam  
Destekleme Dernegi

#### Kontakt:

Jeanette (deutsch):  
Mobil (0537) 461 6937  
Hicran (türkisch):  
Mobil (0538) 332 5375

### Tierheim Demirtaş

**D**ie TIERHILFE SÜDEN e.V. hilft herrenlosen Hunden und Katzen in südlichen und osteuropäischen Ländern.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hilfe vor Ort, wobei es uns ein ganz wichtiges Ziel

ist, den Tierschutzgedanken in den betreffenden Ländern zu verstärken und so eine Vorbildfunktion vorzuleben.

Die Tierhilfe Süden e. V., ist die offizielle Förderin des Tierheims Demirtaş. Sie erreichen das Tierheim unter der:

**Tel. Nr. 0090 (0) 242 516 22 16**